

Beschl.-Nr. 4.1

STADT LANDSHUT

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bildungs- und Kultursenats vom 09.06.2010

Betreff: Nachtrag: Hans-Carossa-Gymnasium;  
- Erneuter Antrag auf zügige Erweiterung des HCG mit einem Zweig Englisch als  
1. Fremdsprache (kein musischer Zweig)  
- Kostenfreies Grundstück auf dem Kasernenareal  
Dringlichkeitsantrag CSU-Fraktion (Prof. Dr. Goderbauer-Marchner, Dr. Moratscheck,  
Entholzner, Hölzlein, Dr. Kaindl, Pongratz, Radlmeier, Schnur, Dr. Schnurer, Sultanow,  
Summer) vom 07.06.2010, Nr. 548

Referent: i. V. Ltd. Rechtsdirektor Hans Schober

Von den 10 Mitgliedern waren 10 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

- siehe Einzelabstimmung - beschlossen:

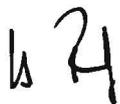
Die Dringlichkeit der Angelegenheit wird mit 6 : 3 Stimmen bejaht.

Sodann ergeht mit 10 : 0 Stimmen folgender Beschluss:

1. Die Stadt Landshut ersucht das Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus, dem Antrag der Schule stattzugeben, am Hans-Carossa-Gymnasium die Ausbildungsrichtung „Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium“ einführen zu dürfen.  
Damit wären die derzeitigen Aufnahmeprobleme für Bewerber aus dem Landkreis, die zu einer Auslagerung von Klassen des Hans-Leinberger-Gymnasiums an das Hans-Carossa-Gymnasium geführt haben (befristete Interimsmaßnahme für das Schuljahr 2010/11), für die Zukunft gelöst.
2. Dem Antrag, dem Landkreis Landshut ein städtisches Grundstück kostenfrei für den Bau des neuen Landkreis-Gymnasiums anzubieten, wird nicht nähergetreten.

Landshut, den 09.06.2010

STADT LANDSHUT



Hans Rampf  
Oberbürgermeister